

**Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht des Fachbereichs  
Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge Wirtschaftspädagogik vom  
30. April 2014**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Prüfungsteile des Nebenfachs im Bachelorstudiengang
- § 5 Prüfungsteile des Nebenfachs im Masterstudiengang
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Beispielstudienpläne

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan

## § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Fachprüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik sowie die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Studienbeginn

Das Studium im Zweitfach kann zum Sommer- und zum Wintersemester begonnen werden.

## § 3 Prüfungsausschuss

Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht trifft der Prüfungsausschuss Bachelor/Master „Wirtschaftsrecht“.

## § 4 Prüfungsteile des Zweitfachs im Bachelorstudiengang

In den Bachelorstudiengängen sind für das Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht die folgenden Module zu absolvieren:

Code	Name	Credits
Modul 1	Privates Wirtschaftsrecht 1	6
Modul 2	Öffentliches Wirtschaftsrecht 1	6
Modul 3	Arbeits- und Sozialrecht 1	6
Modul 4	Europäisches und Internationales Recht 1	8
Modul 5	Didaktik des Rechts 1	8
	Summe	34

## § 5 Prüfungsteile des Zweitfachs im Masterstudiengang

In den Masterstudiengängen sind für das Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht die folgenden Module zu absolvieren:

Code	Name	Credits
Modul 6	Privates Wirtschaftsrecht 2	6
Modul 7	Öffentliches Wirtschaftsrecht 2	6
Modul 8	Arbeits- und Sozialrecht 2	6
Modul 9	Europäisches und Internationales Recht 2	8
Modul 10	Ökonomische Analyse des Rechts	6
Modul 11	Didaktik des Rechts 2	8
Modul 12	Schulpraktische Studien Recht (SPS2b)	6
	Summe	46

### **§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen**

- (1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.
- (2) Als Prüfungsleistungen kommen schriftliche, mündliche und fachpraktische Prüfungsleistungen in Betracht. Diese werden in Anlage 2 für jedes Modul näher definiert.
- (3) Nicht bestandene Modulprüfungen und Modulteilprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Prüfungen ist nicht zulässig; dies gilt auch für Wahlpflichtmodule.

### **§ 7 Bildung und Gewichtung der Note**

- (1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelor- oder Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und wenn jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.
- (2) Die Note des Zweitfachs Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht setzt sich aus den nach Credits gewichteten Modulnoten der unter § 4 bzw. 5 genannten Module zusammen.

### **§ 8 In-Kraft-Treten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 30. Juni 2014

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
Prof. Dr. Ralf Wagner

**Anlage 1: Beispielstudienpläne für das Zweifach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel**

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik

Bachelor (34 Credits)			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
M1: Privates Wirtschaftsrecht 1	M5: Didaktik des Rechts 1	M4: Europäisches und Internationales Recht 1	
M2: Öffentliches Wirtschaftsrecht 1		M3: Arbeits- und Sozialrecht 1	

Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

Master (46 Credits)			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M6 Privates Wirtschaftsrecht 2		M9: Europäisches und Internationales Recht 2	
M7: Öffentliches Wirtschaftsrecht 2	M11: Didaktik des Rechts 2	M10: Ökonomische Analyse des Rechts	M8: Arbeits- und Sozialrecht 2
		M12: SPS Recht	

**Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan für das Zweifach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel**

<b>Modulname</b>	<b>Modul 1: Privates Wirtschaftsrecht 1 (Kreditrecht, Handel- und Gesellschaftsrecht oder andere Veranstaltungen mit überwiegend zivilrechtlichem Charakter)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Lerninhalte sind Themen des privaten Wirtschaftsrechts mit Relevanz für zahlreiche Ausbildungsberufe, beispielsweise aus dem Kredit- oder aus dem Handels - und Gesellschaftsrecht. Qualifikationsziel ist jeweils die Kenntnis des jeweiligen Rechtsgebiets sowie die Fähigkeit, die rechtlichen Kenntnisse auf Fälle und Gestaltungsaufgaben anzuwenden. Beispielhaft werden hier Lerninhalte und Qualifikationsziel der Lehrveranstaltung Kreditrecht wiedergegeben.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen): Klausur (ca. 120 Minuten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 - 20 Seiten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 2: Öffentliches Wirtschaftsrecht 1</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lerninhalte sind Themen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und/oder des Steuerrechts mit Relevanz für zahlreiche Ausbildungsberufe. Qualifikationsziel ist jeweils die Kenntnis des jeweiligen Rechtsgebiets sowie die Fähigkeit, die rechtlichen Kenntnisse auf Fälle und Gestaltungsaufgaben anzuwenden. Beispielhaft werden hier Lerninhalte und Qualifikationsziel der Lehrveranstaltung Steuerrecht wiedergegeben.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen): Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 – 20 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 3: Arbeits- und Sozialrecht 1</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Personalrecht, Institutionen des Arbeits- und Sozialrechts, soziales Wirtschaftsrecht</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <p>Die Studierenden besitzen personalwirtschaftlich bedeutsame Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.</p> <p>Sie sind in der Lage, die institutionellen Akteure des Arbeitslebens rechtlich einzuordnen.</p> <p>Sie kennen rechtliche Regeln betreffend die Märkte für das „Produkt soziale Sicherheit“ und für „soziale Dienstleistungen“.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen); Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Hausarbeit (ca. 20 – 25 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 4: Europäisches und Internationales Recht 1</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Lehrinhalte sind völker- oder europarechtliche Themen mit Bezügen zu verschiedenen Rechtsgebieten.</p> <p>Lerninhalte: Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Rechtsprobleme grenzüberschreitenden Handelns</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden besitzen Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften Sie erkennen das systematische Zusammenspiel rechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen. Sie sind in der Lage, die ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen zu verstehen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Lösung von Fällen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen): Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 – 20 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	8 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 5: Didaktik des Rechts 1</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Lerninhalte: Das Modul richtet sich an Studierende der Wirtschaftspädagogik und soll der rechtlichen wie der rechtsdidaktischen Ausbildung dienen. Es beschäftigt sich mit Fragen des Rechts aus dem Gesichtspunkt der Methodik der Rechtsdidaktik. Dabei soll es nicht nur um die rechtlichen Aspekte gehen; es soll vielmehr zugleich bei der Vermittlung der jeweiligen Themen mit unterschiedlichen didaktischen Konzepten experimentiert werden. Mögliche Themen: Der Gebrauchtwagenkauf; die Internetauktion; AGB im Mietvertrag; der Leasingvertrag; der Arbeitsvertrag; der Berufsausbildungsvertrag; der Verbraucherkreditvertrag; der Bürgschaftsvertrag; der Heimvertrag; der Versicherungsvertrag; die Arbeit mit Fällen im Rechtsunterricht; das Rollenspiel im Rechtsunterricht; lehrerzentrierter oder handlungsorientierter Rechtsunterricht; Lernfeldorientierung oder Fachsystematik im Rechtsunterricht; die Bedeutung des Rechtsunterrichts für die neuen kaufmännischen Ausbildungsberufe.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Methoden der Rechtsdidaktik kennen lernen. Die Studierenden sollen die Gelegenheit erhalten, anhand konkreter rechtlicher Themen Unterrichtsentwürfe zu entwickeln und in der Gruppe auszuprobieren. Rechtsdidaktische Fragestellungen werden systematisch erarbeitet werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 210 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	8 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 6: Privates Wirtschaftsrecht 2</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lerninhalte sind Themen des privaten Wirtschaftsrechts höheren Schwierigkeitsgrades mit Relevanz für zahlreiche Ausbildungsberufe. Insbesondere folgende Themen kommen in Betracht: Recht der Wettbewerbsordnung: Lauterkeitsrecht/ Immaterialgüterrecht/Kartellrecht. Qualifikationsziel ist jeweils die Kenntnis des jeweiligen Rechtsgebiets sowie die Fähigkeit, die rechtlichen Kenntnisse auf Fälle und Gestaltungsaufgaben anzuwenden. Beispielhaft werden hier Lerninhalte und Qualifikationsziel der Lehrveranstaltung Wettbewerbs- und Kartellrecht wiedergegeben.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen); Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca 15–20 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 7: Öffentliches Wirtschaftsrecht 2</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lerninhalte sind Themen des öffentlichen Wirtschaftsrechts gehobenen Schwierigkeitsgrades mit Relevanz für zahlreiche Ausbildungsberufe, vorzugsweise mit Bezug zu umweltrechtlichen Themen. Qualifikationsziel ist jeweils die Kenntnis des jeweiligen Rechtsgebiets sowie die Fähigkeit, die rechtlichen Kenntnisse auf Fälle und Gestaltungsaufgaben anzuwenden. Beispielfhaft werden hier Lerninhalte und Qualifikationsziel der Lehrveranstaltung Umweltrecht wiedergegeben.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: Klausur (ca. 90 min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (10 – 15 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 8: Arbeits- und Sozialrecht 2</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lehrinhalte sind komplexe Fragen des Arbeits- und Sozialrechts mit Relevanz für zahlreiche Ausbildungsberufe, insbesondere auch Fragen mit Bezügen zum europäischen oder internationalen Recht. Mögliche Themen: Recht der Leistungserbringung; Sozialverwaltungsrecht und Rechtsschutz; Europäisches Arbeitsrecht; Europäisches Sozialrecht. Qualifikationsziel ist jeweils die Kenntnis des jeweiligen Rechtsgebiets sowie die Fähigkeit, die rechtlichen Kenntnisse auf Fälle und Gestaltungsaufgaben anzuwenden. Beispielhaft werden hier Lerninhalte und Qualifikationsziel der Lehrveranstaltung Europäisches Arbeitsrecht wiedergegeben.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen); Klausur (ca. 90 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung/Hausarbeit (ca. 15- 20 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 9: Europäisches und Internationales Recht 2</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Lehrinhalte sind völker- oder europarechtliche Themen mit Bezügen zu verschiedenen Rechtsgebieten.</p> <p>Lerninhalte: Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Rechtsprobleme grenzüberschreitenden Handels</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden besitzen Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften Sie erkennen das systematische Zusammenspiel rechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen. Sie sind in der Lage, die ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen zu verstehen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Lösung von Fällen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung (ggf. zwei Modulteilprüfungen): Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 – 20 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	8 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 10: Ökonomische Analyse des Rechts</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Grundlagen der ökonomischen Analyse des Rechts (ex-ante versus ex-post-Betrachtung; Effizienzkriterium (Pareto-Kriterium und Kaldor-Hicks-Kriterium); Überblick über die zentralen Gebiete der ÖAR: Eigentum, Vertrag, Delikt;</p> <p>Ökonomische Analyse des Vertragsrechts: Verträge und Vertragsrecht aus ökonomischer Sicht; vollkommene und unvollkommene Verträge; Vertragsinteressen; ökonomische Funktionen des Vertragsrechts; die Rekonstruktion des vollständigen Vertrages; „Pacta sunt servanda“ versus „effizienter Vertragsbruch“; Ökonomische Analyse des Gewährleistungsrechts und der Leistungsstörungen, Ökonomische Analyse von AGB; Ökonomische Analyse ausgewählter Vertragstypen (Franchisevertrag, Leasingvertrag); Ökonomische Analyse des Unternehmensrechts; Ökonomische Analyse des Verbraucherschutzes</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden sind in der Lage zu erkennen, dass Rechtsnormen das individuelle Verhalten auf spezifische und grundsätzlich vorhersehbare Weise beeinflussen können. Sie entwickeln ein Verständnis für die Argumentationsstruktur der ökonomischen Analyse des Rechts. Sie besitzen Kenntnisse hinsichtlich vollkommener und unvollkommener Verträge sowie Vertragsinteressen. Sie begreifen die ökonomische Funktion des Vertragsrechts einschließlich der Leistungsstörungen. Sie besitzen Kenntnisse hinsichtlich der Bedeutung von AGBs und ausgewählten Vertragstypen aus rechtsökonomischer Sicht.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung Klausur (ca. 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 – 25 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 11: Didaktik des Rechts 2</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Wirtschaftspädagogik und soll der rechtlichen wie der rechtsdidaktischen Ausbildung dienen. Es beschäftigt sich mit vertiefenden Fragen des Rechts aus dem Gesichtspunkt der Methodik der Rechtsdidaktik (induktiv, deduktiv, conclusiv und interrogativ). Die Themen werden in Form studentischer Referate bearbeitet. Dabei soll es nicht nur um die rechtlichen Aspekte gehen; es soll vielmehr zugleich bei der Vermittlung der jeweiligen Themen mit unterschiedlichen didaktischen Konzepten experimentiert werden. Mögliche Themen: Der Gebrauchtwagenkauf; die Internetauktion; AGB im Mietvertrag; der Leasingvertrag; der Arbeitsvertrag; der Berufsausbildungsvertrag; der Verbraucherkreditvertrag; der Bürgschaftsvertrag; der Heimvertrag; der Versicherungsvertrag; die Arbeit mit Fällen im Rechtsunterricht; das Rollenspiel im Rechtsunterricht; Lehrerzentrierter versus handlungsorientierter Rechtsunterricht; Lernfeldorientierung versus Fachsystematik im Rechtsunterricht; die Bedeutung des Rechtsunterrichts für die neuen kaufmännischen Ausbildungsberufe.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Methoden der Rechtsdidaktik kennen lernen. Die Studierenden sollen die Gelegenheit erhalten, anhand konkreter rechtlicher Themen Unterrichtsentwürfe zu entwickeln und in der Gruppe auszuprobieren. Einige rechtsdidaktische Fragestellungen sollen systematisch diskutiert werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 1210 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 - 25 Seiten)
Anzahl der Credits für das Modul	8 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Modul 12: Schulpraktische Studien Recht (SPS2b)</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Planung und Vorbereitung von Unterricht im Fach Recht. Thematische und pädagogische Gestaltung und Strukturierung von Unterrichtssequenzen, Einzelstunden und Unterrichtseinheiten. Diagnose von Schülerlernprozessen und Schülervorstellungen. Erprobung von eigenem Unterricht, Reflexion und Analyse. Kompetenzen: Planen von Lernprozessen, Handeln in Lernprozessen und Reflektieren von Lernprozessen unter Berücksichtigung fachdidaktischer Theorien und Modelle Planungsdimensionen von modernem Unterricht auf die eigenen Vorstellungen von Unterricht beziehen und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen die berufsspezifische Persönlichkeitsentwicklung gehaltvoll reflektieren (Individuelle Möglichkeiten, Grenzen und Defizite analysieren) Evaluation von Lernprozessen
Lehrveranstaltungsarten	Ein semesterbegleitendes Praktikum und ein Begleitseminar.
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden  50 Std. Hospitation/Mentor 30 Std. Begleitseminar 60 Std. Unterrichtsplanung 40 Stunden Erstellung und Besprechung des Berichtes
Studienleistungen	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung Gestaltung einer Seminarsitzung schriftliche Unterrichtsvorbereitung Unterrichtsdurchführung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Praktikumsbericht
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits